

„Werde selbst mitmachen“

Bürgermeister Herbert Lichtinger spricht im Interview über den Kinderlobbylauf und über die Notwendigkeit solcher Hilfsvereine

Geiselhöring. Am Samstag, 28. Juni, findet von 9 bis 13 Uhr der Kinderlobbylauf in der Stadt Geiselhöring in Kooperation mit der ILE-Laber statt. Schirmherr Bürgermeister Herbert Lichtinger freut sich sehr auf die Veranstaltung am Sportplatz in der Straubinger Straße. „Auch in der Stadt Geiselhöring hat die Kinderlobby Straubing-Bogen bereits mehrere Kinder unterstützt.“

Herr Bürgermeister Lichtinger: Warum unterstützt Ihre Gemeinde als eine der sieben ILE-Laber-Gemeinden den Kinderlobbylauf in Geiselhöring?

Herbert Lichtinger: Die Stadt Geiselhöring unterstützt den Kinderlobby-Lauf sehr gerne und wir freuen uns, dass wir als Austragungsort, stellvertretend für die ILE-Laber, ausgewählt worden sind. Geiselhöring ist eine Sport-Stadt, wir haben auch eine sehr aktive Leichtathletik-Abteilung im TV Geiselhöring, insofern ist Laufen bei uns auch sehr präsent. Ne-



Bürgermeister Herbert Lichtinger ist Schirmherr beim Kinderlobbylauf am Samstag, 28. Juni. Foto: Herbert Lichtinger

beit mit der Stadt, wir haben dem Kinderhilfsverein schon öfter konkrete Fälle vorgeschlagen.

Sind Vereine wie die Kinderlobby Straubing-Bogen in der heutigen Zeit notwendig und warum?

Lichtinger: Die Notwendigkeit einer Förderung wie bei Kinderlobby ist unbestritten und sehr, sehr wertvoll. Zumal es immer wieder auch Situationen gibt, wo die Kommune oder auch die Schule selber nicht helfen kann, und wenn sich dann hier die Kinderlobby einbringt, dann ist das eine riesengroße Unterstützung. Zudem ist es in der heutigen Zeit so, dass es oftmals die größeren Familien- oder Nachbarschaftsstrukturen nicht mehr in diesem Ausmaß gibt wie früher und wenn hier die Kinderlobby einspringt, dann ist das eine große Hilfe.

War beziehungsweise ist es sehr aufwendig für Sie, die Schulen und Kindergärten zu informieren?

Lichtinger: Die Grund- und Mittelschule wurde über das Schulamt informiert und ich habe mit dem Rektor Richard Binni auch persönlich gesprochen und gebeten, für die Teilnahme zu werben. Die Kindergärten informieren wir als Stadt selbst und auch hier hoffe ich auf rege Teilnahme.

Wissen Sie, wie viele Kinder und Jugendliche sich aus Ihrer Gemeinde schon angemeldet haben?

Lichtinger: Derzeit sind es insgesamt 80 Personen aus unserer Grund- und Mittelschule – aber das ist aktueller Stand, wird gegebenenfalls noch höher.

Kommen Sie zum Kinderlobbylauf in Geiselhöring und werden Sie auch ein paar Runden drehen?

Lichtinger: Selbstverständlich werde ich beim Kinderlobbylauf anwesend sein und freue mich schon sehr, auch mit unseren Kindern selber mitzumachen.

Interview: Uschi Ach

■ Anmeldung zum Benefizlauf

ist auf der Homepage der Kinderlobby Straubing-Bogen unter www.kinderlobby.net möglich. Ab sofort können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den 7. Kinderlobbylauf anmelden. Nur vorangemeldete Teilnehmer erhalten eine Medaille. Die Anmeldefrist endet am Samstag, 21. Juni. Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind möglich. Die Kinderlobby Straubing-Bogen ist ein Kinderhilfsverein und unterstützt bedürftige Kinder und Jugendliche im musischen, schulischen und sportlichen Bereich.

„Gesellige Veranstaltung“

ben Fitness und Gesundheitsförderung ist der Kinderlobbylauf ja auch eine gesellige Veranstaltung, weil vieles geboten ist. Wenn man durch die Teilnahme dann auch noch Kinder in schwierigen Situationen in unserer Region unterstützen kann, dann ist das perfekt.

Ist Ihnen bekannt, ob die Kinderlobby Kinder und Jugendliche auch in Ihrer Gemeinde fördert?

Lichtinger: Ja, auch in der Stadt Geiselhöring hat die Kinderlobby Straubing-Bogen e.V. schon mehrere Kinder unterstützt. Hier gibt es auch eine gute Zusammenar-